



**Pastoralverband  
Delbrück-Hövelhof**

## **Pfarnachrichten**

06.01. bis 21.01.2024

2./3. KW

**Taufe des Herrn/  
2. Sonntag im Jahreskreis**

---

### **Der Stern von Betlehem – wissenschaftlich erwiesen, aber kein Komet**

Untrennbar zur Krippe gehören die Heiligen drei Könige und der Stern, der ihnen laut Evangelium den Weg zeigt. Auf vielen Bildern erscheint dieser Stern als Komet. Das geht auf den italienischen Maler Giotto zurück, der den seinerzeit mit bloßem Auge sichtbaren Halleyschen Kometen auf seine Krippendarstellung malte. Jene Darstellung ist so lange übernommen worden, bis alle daran glaubten. Dass es zum Zeitpunkt von Christi Geburt eine besonders seltene und auffällig helle Planetenkonstellation gab, ist allerdings wissenschaftlich nachweisbar, womit auch die alttestamentarische Verheißung sich erfüllte: „Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen.“ (4. Mose 2,10). Der Astronom Kepler hielt den Stern von Betlehem für eine Verbindung von Jupiter und Saturn. Da Saturn als Planet der Juden galt, Jupiter aber als Herrscher und Glücksplanet, wurde die Verbindung als Zeichen gedeutet, dass in Judäa ein neuer Herrscher auftritt. Man nimmt an, dass die griechische Sterndeuterkunst den östlichen Astrologen bekannt war. Deshalb richteten sich die Heiligen Drei Könige nach dem Himmelszeichen. Herodes, der nichts davon wusste, erfuhr daher auch nichts von der Geburt des Messias. Als die drei Gelehrten in Jerusalem eintrafen, stand Jupiter hell leuchtend am Firmament. An einer Seite des Planeten ist das sogenannte Zodiakallicht zu sehen gewesen, ein schwach schimmernder, spitz zulaufender Schweif aus Staubpartikeln, der vielleicht optisch den Eindruck eines Kometen machte.

### **Die Heiligen Drei Könige – weder „drei“ noch „Könige“**

Der Drei-Königs-Tag wurde erst im 4. Jahrhundert auf den 6. Januar verlegt. Nur aus der Zahl der Gaben (Myrrhe, Gold und Weihrauch) schloss man auf die Dreizahl der im Evangelium genannten Magier. Später bekamen sie ihre Namen: „Thaddadia, Melchior, Balytora“, was zu „Caspar, Melchior, Balthasar“ wurde. Zugleich wurden sie in den Stand von Königen erhoben. Die Legende sagt, dass ihre Gebeine von der hl. Helena nach Konstantinopel gebracht wurden. Im 12. Jahrhundert kamen sie vom Orient nach Köln in den zu ihren Ehren erbauten Dom. Diese Reliquien haben zu Dreikönigsspielen in Klöstern und Kirchen angeregt. Daraus hat sich im Laufe des Mittelalters der Brauch des Sternsingens entwickelt. Als Könige verkleidete Buben und Männer zogen damals von Weihnachten bis zum 6. Januar von Haus zu Haus und erzählten von der Geburt Christi, der Anbetung in Betlehem und von Herodes und seinem Ende. Im 19. Jahrhundert geriet der Brauch nahezu in Vergessenheit und wurde erst nach dem 2. Weltkrieg von Schlesienflüchtlern wieder in Deutschland eingeführt, verbunden jetzt mit der Segnung der Häuser und den Kreidebuchstaben „C-M-B“ (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) über der Eingangstür.

### **Allen Sternsängern viel Freude bei ihrem Einsatz!**

Bertold Filthaut, Gemeindefereferent

Text: Gabriele Wenng-Debert  
In: Pfarrbriefservice.de

---

**Notfallhandy 0160 6483460 für den Pastoralverband Delbrück-Hövelhof**

**Pfarrbüros im Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof**

info@pv-delbrueck-hoevelhof.de

Kontaktdaten	Öffnungszeiten	
<b>Gemeinsames Büro des Pastoralverbundes Delbrück-Hövelhof</b> Kirchplatz 8, 33129 Delbrück 05250 705350	Montag, Dienstag, Mittwoch Montag, Dienstag Donnerstag Freitag	9:00 bis 11:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr 8:00 bis 18:00 Uhr 9:00 bis 11:00 Uhr
<b>Pfarrbüro Hövelhof</b> Schlossstraße 11, 33161 Hövelhof 05257 930481	Montag, Dienstag, Mittwoch Donnerstag Freitag	9:00 bis 11:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr 9:00 bis 11:00 Uhr

**Informationen aus den Büros**

Das Team der Pfarrsekretärinnen wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr und freut sich auf Ihren Besuch in den neuen und erweiterten Öffnungszeiten!

**Redaktionsschluss**

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten vom 20.01. bis 04.02.2024 ist am **Montag, 15.01.2024 um 18.00 Uhr**. Die **Messintentionen** für den genannten Zeitraum werden bis zum **15.01.2024** berücksichtigt. Abgabetermin über die Briefkästen in den Kontaktbüros ist der **10.01.2024**.

Wir behalten uns vor, eingereichte Texte, Nachrichten und Informationen anzupassen, gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Später eingereichte Texte und Informationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Ihre Veröffentlichungen senden Sie bitte an [pfarnachrichten@pv-delbrueck-hoevelhof.de](mailto:pfarnachrichten@pv-delbrueck-hoevelhof.de). Nutzen Sie dazu bitte die Vorlage auf der Homepage: [www.pv-delbrueck-hoevelhof.de](http://www.pv-delbrueck-hoevelhof.de). Dort erhalten Sie weitere Hinweise.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Pfarrer Bernd Haase.



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+24